

HANS SACHS
MEDIZINISCHE
FUSSPFLEGE

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

Gutes für Ihren Fuß

03571 - 41 52 54
info@hans-sachs-hoyerswerda.de

SPÄTER FERTIG
Die geplante Wiedereröffnung des
Lausitzbad-Beckens verschiebt sich:
Seite 3

SCHNELLER HELFEN
Herzspezialisten raten Erster
Hilfe mit Helene Fischer:
Seite 6

ERFOLGREICH SUCHEN
Der Tourismus im Seenland sucht
Fachkräfte und Nachwuchs:
Seite 8

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 9. September 2023

Diese Liebe hält seit 75 Jahren

**Helene und Dr. Herbert Lehmann aus Weißkollm feiern ihre Kronjuwelen-Hochzeit.
Sie sind damit das am längsten verheiratete Ehepaar in der Gemeinde Lohsa.**

VON SILKE RICHTER



Oben: Ein seltenes und sehr schönes Jubiläum durften Helene und Dr. Herbert Lehmann am 4. September begehen - die Kronjuwelen-Hochzeit. Die beiden sind seit 75 Jahren verheiratet.

Links: In dem ehemaligen Lehrerhaus wohnten früher, wie der Name schon sagt nur Lehrer. Darunter auch der einstige Neulehrer Dr. Herbert Lehmann, dessen Familie das Gebäude bis heute als Wohnhaus nutzt.

Fotos: Silke Richter



Es gibt Dinge, die ändern sich scheinbar nie. Oder nur sehr geringfügig. Wer Dr. Herbert Lehmann und seine Ehefrau Helene aus Weißkollm kennt, fragt sich vielleicht auch, was das Ehepaar richtig oder besser macht. Beide Senioren haben sich in den letzten Jahren optisch betrachtet kaum verändert. Sie wirken auch im hohen Lebensalter geistig sehr fit und sehen sehr viel jünger aus als sie es tatsächlich sind. Das liegt auch am regelmäßigen Mittagschlaf, ist sich das Ehepaar einig. Doch das Besondere an ihnen ist vor allem ihre Liebe. Denn die hält mittlerweile weit über 75 Jahre - denn genau so lange sind sie nun verheiratet. Kronjuwelen-Hochzeit nennt sich das.

Umsorgt von der Familie

Dr. Herbert Lehmann hat immer noch diesen aufmerksamen „zuhörenden“ Blick, wenn er Gesprächen intensiv folgt und gedanklich in Erinnerungen schwelgt. Hin und wieder huscht dabei ein schelmisches oder freudiges Lächeln über sein Gesicht. Ehefrau Helene übernimmt gern den erzählenden Part. Die 92-Jährige berichtet, wie glücklich sie beide seien, weil es ihnen immer noch ganz gut geht und sie sich von Sohn Wolfgang und der Familie sehr umsorgt fühlen. Das Ehepaar weiß die Zeiten des Friedens sehr zu schätzen. An der Fassade ihres Wohnhauses, das viele Jahre das sogenannte Lehrerhaus im Dorf war, sind noch Weltkriegs-

Spuren zu sehen. Eine düstere und traurige Zeit, in der das Ehepaar eigentlich seine Jugend und Liebe hätte genießen sollen.

Ganz einfach füreinander geschaffen

Wie sich die beiden genau kennengelernt haben, wissen sie nicht mehr so genau. Aber das ist auch gar nicht so wichtig, sagen sie. Denn letztlich haben sich damals zwei Menschen gefunden, die offensichtlich füreinander bestimmt sind. Nicht umsonst hält ihre

Dr. Herbert Lehmann feierte am 20. August seinen 95. Geburtstag. Mit seiner 92-jährigen Helene beging er Mitte der Woche, am 4. September, den 75. Hochzeitstag. Ein Dreivierteljahrhundert haben sie nun also schon gemeinsam gelebt, gelacht, geweint sowie Tiefen und Höhen miteinander gemeistert. Lehmanns sind somit das am längsten verheiratete Ehepaar in der Gemeinde Lohsa. „Weitere Paare, die dieses Jubiläum geschafft haben, oder gar noch länger verheiratet sind, sind uns nicht bekannt“, so Kirstin Staff vom Bürgerbüro.

Herbert Lehmann arbeitete ab 1946 als Neulehrer, später als Kreisschulinspektor sowie als Direktor an der ehemaligen Polytechnischen Oberschule (POS) in Lohsa und leitete über zehn Jahre bis 1990 die Volkshochschule in Hoyerswerda. Seine Frau war als pädagogische Mitarbeiterin im benachbarten Kindergarten Weißkollm tätig. Das Ehepaar hat drei Söhne, fünf Enkel und fünf Urenkel. Gerne verbringt die Familie Zeit miteinander. An den Wochenenden heißt es daher oft: Spielzeit oder auch Plinse backen in Omas beziehungsweise Uromas Küche ... Helene Lehmann widmet sich zudem immer noch gern ihren geliebten Handarbeiten und strickt für die Familie. „Auch Näharbeiten, wie das Kürzen oder enger machen, ist bei Oma nach wie vor in den besten Händen“, meint Enkeltochter Maja Lehmann. Zur Eisernen Hochzeit vor zehn Jahren wünschte sich das Paar, die Steinerne Hochzeit gemeinsam erleben zu können. Dieses Ziel und auch die folgende die Gnadenhochzeit hat das Paar längst erreicht. Der nächste Höhepunkt wäre die Eichenhochzeit zum 80. Ehejubiläum. „Es ist auch heute nichts anders als vorher“, sagt Helene Lehmann. „Wir sind froh, dass wir uns noch haben, so weit gesund sind und die Familie sich gegenseitig hilft.“

Falsch & richtig

Maja und Rygol:

Zum Artikel „Rygol erwartet Schwierigkeiten“ (HOYERSWERDAER WOCHENBLATT 2.9.) teilt Erik Anger, Leiter Qualitätsmanagement der Maja-Möbelwerk GmbH mit: „Wir in Wittichenau beziehen seit 2014 keine Produkte von Rygol mehr. Unsere Verpackungen sind 100%ig frei von EPS/Styropor. Unser „Mutter“-Unternehmen in Kasendorf - „MAJA-WERK Manfred Jarosch GmbH & Co. KG Industriestraße 14, 95359 Kasendorf“ - war jedoch bisher Kunde von Rygol und hat bestimmt alle Aufträge storniert.“ (US)

Herzlichen Glückwunsch

2 Medaillen für SAKURA Judoka aus Hoyerswerda

Die diesjährigen Judo-Landesmeisterschaften Brandenburg der Altersklassen U 11 und U 13 wurden in Spremberg ausgetragen. Von der SAKURA Judo AG Hoyerswerda Grundschule „An der Elster“, nahmen vier Judosportler teil.



Emmely Schöne und Ludo Winnig gingen in der Altersklasse U 11 an den Start und erkämpften sich bei ihrer ersten Teilnahme an einer Landesmeisterschaft verdient die Silbermedaille. In der Altersklasse U 13 wurde Miriam Kretschmer Fünfte und Laura Damania Siebente.

ANGEBOT DES MONATS



44,98 € ~~90,98 €*~~
Ginkobil ratiopharm
120 mg
120 Tabletten

* UVP/AVP. Pflanzliches Arzneimittel bei geistigen Leistungsstörungen und Durchblutungsstörungen. Für Erwachsene ab 18 Jahren.

Gültig: 09/2023

HERZ APOTHEKE
IM LAUSITZ-CENTER

PLUSPUNKT APOTHEKE
Soppa & Krampf Apotheken OHG
Telefon: 03571-423320



VON JENS
FRITZSCHE

Traurige Dummheit

Zum Glück sind es wirklich Ausnahmen! So konnte sich im vergangenen Jahr der Hoyerswerdaer Zoo gemeinsam mit dem Schloss einerseits über exakt 126.348 Besuche freuen. Was der zweitstärkste Wert ist, seit Zoo und Schloss zur gemeinsamen Zoo, Kultur & Bildung Hoyerswerda gGmbH gehören. Also seit 2011. Den Rekord in dieser Zeit hält noch immer das Jahr 2019 - damals konnten rund 140.000 Besuche gezählt werden. Der Zoo ist also durchaus das, was man einen echten Besuchermagneten nennen kann.

Andererseits hat man sich hier jüngst trotz allem nicht über einen oder mehrere Besucher gefreut, die sich als echte Idioten zeigten. So landete eine leere Bierflasche im Gehege der Haubenkapuziner - und im Bärengehege sowie bei den Fischottern fanden Zoo-Mitarbeiter am Morgen jede Menge alter CDs; zum Teil mit gefährlich gesplitterten Ecken. Die Tiere blieben unverletzt. Nicht auszudenken, was hätte passieren können. Dummheit, Ignoranz? Es passiert deutschlandweit immer wieder: Im Tiergarten Nürnberg starb ein Pinguin an einer achtlos ins Wasser geschnippten Zigarettenskippe, im Streichelgehege des Zoos Dortmund musste eine Zeit lang gar ein Wachdienst für Ordnung sorgen. Aus Angst um die Tiere. Eine Entwicklung, die dramatisch ist. Aber zum Glück sind es Ausnahmen. Auch in Hoyerswerda!

SEITE 3

FRESSNAPF

Alles für dein Tier

So einfach geht's

- 1 Erst Fressnapf App downloaden
- 2 Dann Friends Rabatt aktivieren
- 3 Bei Futter und Zubehör im Markt und online sparen

Jetzt App downloaden

So sparen Freunde

Unsere Social-Media-Kanäle:

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C002353

Veranstaltungskalender Woche (Auswahl)

SA | 09.09.

- THEATER**
Ein Volksfeind, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
Drei Männer im Schnee, Haselbachtal, Naturbühne Reichenau, 20 Uhr
Kabarett – Ab morgen wird alles anders, Rietschen, Erlichthofsiedlung – Theaterscheune, 20 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Die Lausitz trommelt, Cottbus, Gladhouse, 20 Uhr
- KLASSIK**
Kammermusikfest Oberlausitz, Neschwitz, Barockschloss, 15 Uhr
- SONSTIGES**
Stadtfest, Hoyerswerda, Lausitzer Platz, ab 10.30 Uhr
Orgelmarathon rund um Hoyerswerda, Bernsdorf, Hohenbocka, Hosena, Lauta-Dorf, Lauta/Stadt, Laubusch und Schwarzkollm, 13 bis 19 Uhr
25. Deutsch-Sorbischer Herbst-Naturmarkt, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 10 Uhr
Kultursummer: Theater-Ball, Schleife, Pfarrscheune, 20 Uhr
Malerwerkstatt „Nächster Halt - bunte Vielfalt“ mit der Künstlerin Maja Nagel, Radibor, Bahnhof der Inklusion, 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals & Keulenbergfahrt, Pulsnitz, Barockschloss Oberlichtenau, 13 Uhr

- SONSTIGES**
Stadtfest, Hoyerswerda, Lausitzer Platz, ab 11 Uhr
Straßenmusik mit Jacke Schwarz und Willy Wilson, Hoyerswerda, Markt, 14 bis 17 Uhr
Skat-Turnier, Hoyerswerda, Haus der Begegnungen an der Huttenstraße, 10 Uhr
DANK-Gottesdienst zur Renovierung des Pfarrhauses, Lauta, Ev. Kirche Lauta-Dorf, 14 Uhr

MO | 11.09.

- KINDER**
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- VORTRÄGE**
Karriere bei der Bundeswehr, Bautzen, Berufsinformationszentrum, 14 Uhr
- SONSTIGES**
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

SO | 10.09.

- THEATER**
Zwinger Trio, Lohsa, Jakubzburger Mortka, 16 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
DJ ÖZTI – Anthony Weihs – Antonia Kubas LIVE!, Elstra, OT Prietitz, Mammutgarten, 10 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Verrückt nach Figaro, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Museums-Führung zur Geschichte des Lagers Elsterhorst, Hoyerswerda, OT Nardt, Eingang Landesfeuerwehrschule, 11 Uhr

DI | 12.09.

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Im Herzen jung, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 17 Uhr
BlowUp-Kino: Verrückt nach Figaro, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**
10. Kamenzer Rede: Clemens Meyer, Kamenz, Klosterkirche und Sakralmuseum St. Annen, 19 Uhr
- VORTRÄGE**
Geologischer Vortrag: Die heiße Zeit des Permokarbons – Supervulkane in Mitteleuropa, Kamenz, Elementarium Museum der Westlausitz, 19 Uhr

- SONSTIGES**
Tag der offenen Tür im Gründerzentrum Schwarze Pumpe, Schwarze Pumpe, Dock 3, 9 bis 18 Uhr
Programmier-Club, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 15 bis 18 Uhr
Workshop: Einmaleins der Saatgutvermehrung, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 17 Uhr

MI | 13.09.

- FILM/KINO**
Seniorenkino: Ticket ins Paradies, Hoyerswerda, Cinemotion, 10 Uhr
Dokumentarfilm: Frauen in Landschaften, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 19 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Busführung zur Hirschbrunn, Königsbrück, NSG Verwaltung Königsbrück, 17 Uhr
- SONSTIGES**
Erlebe Resilienz. Auszeit für mehr innere Stärke und Balance, Bautzen, Bildungsgut Schmochtitz Sankt Benno, 13.30 Uhr
Über „Pilgerwege“, Schleife, Begegnungsstätte der Ev. Kirche, 19 Uhr
Reise zu den Glasbläsern. Konzert und Lesung, Weißwasser, Ev. Kirche, 19 Uhr

DO | 14.09.

- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Im Herzen jung, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 19 Uhr
- VORTRÄGE**
Lichtverschmutzung, Hoyerswerda, Volkshochschule, 18 Uhr
Der romantische Maler CARL BLECHEN feiert 225. Geburtstag, Bautzen, Museum, 18 Uhr
- SONSTIGES**
Katastrophenschutz-Messe FIREmobil, Flugplatz Welzow, 9 bis 17 Uhr
Dokumentarfilm: Abenteuerland Hoyerswerda Bürgerzentrum 16 Uhr

FR | 15.09.

- THEATER**
Puppen, Wein und Kerzensein, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Widerstand, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
FLATS & SHARPS, Singwitz, KesselhausLAGER SINGWITZ, 21 Uhr
- VORTRÄGE**
PlanBirke plus C, Königsbrück, Wildnisstation, 18 Uhr
- SONSTIGES**
Katastrophenschutz-Messe FIREmobil, Flugplatz Welzow, 9 bis 17 Uhr
25 Jahre Bücherbus, Bautzen, Kornmarkt, 9 Uhr

SA | 16.09.

- THEATER**
War das jetzt schon Sex?, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Rainald Grebe - Münchhausenkonzert, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
Fest der Begegnung, Bautzen, Kornmarkt, 15 Uhr
KABARETT-FESTIVAL 2023, Cunewalde, Blaue Kugel - Saal, 20 Uhr
Drei Männer im Schnee, Haselbachtal, Naturbühne Reichenau, 20 Uhr
- TANZ/PARTY**
Lex Henrikson & Band, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 19.30 Uhr
RöderSaal #r01 Schlagerparty, Großröhrsdorf, RöderSaal, 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Kräuterwanderung, Rietschen, Erlichthofsiedlung, 14 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
„Solange ich kann“ zeitgenössische Kunst, Bad Muskau, Fürst-Pückler-Park - Kavaliershaus, 10 Uhr

- VORTRÄGE**
„Wie gut, dass es Oma gibt!“ Gemeinschaftstag für Großmütter, Spremberg, Gemeindehaus, 9.30 Uhr
- SONSTIGES**
Bahnhofsfest, Hoyerswerda, Bahnhof Altstadt, 13-17 Uhr
Stadtlauf Hoyerswerda, Hoyerswerda, Sportforum, ab 11 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt, Knappenrode, Bergbaumuseum, 10-17 Uhr
Katastrophenschutz-Messe FIREmobil, Flugplatz Welzow, 9 bis 17 Uhr

SO | 17.09.

- THEATER**
Ein Volksfeind, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
KABARETT-FESTIVAL 2023, Cunewalde, Blaue Kugel - Saal, 17 Uhr
Der kleine Muck, Lohsa, Jakubzburger Mortka, 15 Uhr
- KINDER**
Familien-Busführung „Wildnis in Biberhand“, Königsbrück, NSG Verwaltung, 13 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Konzert mit Linda Feller & Muck, Großröhrsdorf, RöderSaal, 16 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Im Herzen jung, Hoyerswerda, Bürgerzentrum, 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Pilzwanderung, Rietschen, Erlichthofsiedlung, 14 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
„Solange ich kann“ zeitgenössische Kunst, Bad Muskau, Fürst-Pückler-Park - Kavaliershaus, 10 Uhr
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Knappenrode, Bergbaumuseum, 10-17 Uhr
Orgelkonzert mit Jubelkonfirmation in Oßling, Oßling, Ev. Kirche, 16 Uhr

Weitere Veranstaltungs- und Gastrotipps auf www.augusto-sachsen.de

Veranstaltungstipps der Woche

Stadtfest Hoyerswerda

Zum Stadtfest Hoyerswerda erwartet die Publikum auf der Bühne vor der Lausitzhalle ein buntes Programm für die ganze Familie. Sportakrobatik, Zauberwerkstatt, Tanz- und Ballettgruppen nachmittags, abends dann Party – u.a. mit der Finest Classic Rock Show (Sa) und Roof Garden (So) – und zum Abschluss das Feuerwerk.



■ von Freitag bis Sonntag (8.-10.9.) auf dem Lausitzer Platz in Hoyerswerda, Eintritt frei

Orgel-Marathon

Das wird ein wahrer Orgel-Marathon rund um Hoyerswerda. Beginn ist 13 Uhr in der ev. Kirche Bernsdorf, weiter geht es 14 Uhr in Hohenbocka und 15 Uhr in Hosena. 16 Uhr spielt Matthias Grünert (Foto) in Lauta-Dorf und 17 Uhr in Lauta/Stadt. Es folgen 18 Uhr Laubusch und 19 Uhr Schwarzkollm. An jeder Orgel erklingen andere Stücke.



■ am Samstag, 9.9., von 13 bis 20 Uhr an sieben Orgeln, Der Eintritt ist jeweils frei, um Spenden wird jedoch gebeten.

Stadtlauf im Sportforum

Das große sportliche Familienereignis – der HOYWOJ-CityLAUF – findet nunmehr zum 16. Mal statt. Auf drei Laufstrecken können zwölf Wettbewerbe absolviert werden. Ob Groß oder Klein, beim Stadtlauf des Sportclubs Hoyerswerda ist für jeden etwas dabei. Den ersten Startschuss gibt es um 11 Uhr am gewohnten Ort im Sportforum.



■ am Samstag, 16.9., ab 11 Uhr im Sportforum Hoyerswerda an der Nieskyer Straße (FKO)

Bahnhofsfest in der Altstadt

Nach 25 Jahren mal wieder ein Bahnhofsfest in Hoyerswerda. Mit dem 150. Geburtstag des Bahnhofs gibt es einen schönen Anlass. Von 13 bis 17 Uhr läuft ein buntes Programm mit Seifenblasen, Modelleisenbahn, Bahnhofsrally, Podcastbus, handgemachter Musik von Krambambuli und Infos zur Planung des barrierefreien Bahnhofs.



■ am Samstag, 16.9., von 13 bis 17 Uhr am Bahnhof in der Hoyerswerdaer Altstadt: Zutritt frei

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

Die News von hoyte
HOYTE 24 DE

Die Hoyerswerdaer Wochenblatt Verlag GmbH gibt mit dem Hoyerswerdaer Tageblatt in der Sächsischen Zeitung nicht nur die führende Zeitung der Region heraus. Wir bieten außerdem ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum von Leserreisen, regionale Handelswaren und deutschlandweitem Ticketverkauf.

HOYERSWERDAER SZ TAGEBLATT*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für unseren SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- REPO
- Lidl
- Lederverkauf Hoyerswerda
- Netto SÜD FL-SB

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

MUSEUMSFEST

ZCOM
ZUSE-COMPUTER-MUSEUM

Programm:

- Installation MR-808, Sport über VR Brille, Pepper und DIY-Werkstatt
- 11.30 & 14.30 Uhr Öffentliche Führung
- 14.30 Uhr Retro Game Contest
- 15.30 Uhr Tanzencrew 029

17.09.2023 / 10-17 UHR / Eintritt frei
Infos: www.zuse-computer-museum.com

Sie betreuen unsere Abonnenten und Privatkunden freundlich, fachgerecht und serviceorientiert.

Sie verfügen über kaufmännische Kenntnisse und legen Wert auf eine kompetente, vertrauensvolle Kundenberatung. Zu Ihren Stärken zählen Organisations- und Verkaufstalent. Der Umgang mit Menschen ist Ihnen nicht fremd. Sichere PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 15. September an metasch.susann@ddv-media.de

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 4864 0

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

**Neue
Bürgermeisterin
für Elsterheide**

Elsterheide

Die Elsterheide hat eine neue Bürgermeisterin. Die vom CDU-Gemeindeverband nominierte Rechtsanwältin Antje Gasterstädt aus Bergen (im Bild) erhielt am vergangenen Sonntag die meisten Stimmen der 2.849 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in den acht Ortsteilen der Elsterheide. Zwei Namen standen auf den Stimmzetteln. Die 51-jährige Antje Gasterstädt gewann dabei mit 66,7 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen. Es waren genau 1.181. Der 42-jährige Hannes Smohor aus Geierswalde, der als unabhängiger Kandidat angetreten war, erhielt 33,3 Prozent der 1.771 abgegebenen gültigen Stimmen. Für ihn stimmten 590 Personen. Die Wahlbeteiligung lag bei 63 Prozent. Amtsinhaber Dietmar Koark (60), seit dem 13. Oktober 1995 Bürgermeister der Gemeinde Elsterheide, war nicht mehr angetreten. Er ist nun noch bis zum 12. Oktober dieses Jahres im Amt. Dann übernimmt Antje Gasterstädt. (red)



**Dumme und lebensgefährliche
Aktion im Zoo**

Hoyerswerda

Die Worte waren klar und deutlich: „Wir sind stinksauer!“ So reagierte der Zoo vor einigen Tagen auf eine nicht nur dumme, sondern vor allem auch gefährliche Aktion Unbekannter. Die hatten ausgerangierte CDs in die Tiergehege der Bären und Fischotter geworfen; zudem steckte eine Bierflasche im Gitterdach des Käfigs der Haubenkapuziner. Die CDs könnten unter Umständen auch von der Straße aus in den Gehegen gelandet sein, die Bierflasche muss aber von Zoobesuchern stammen. „Die Tiere hätten sich lebensgefährlich oder gar tödlich daran verletzen können – uns fehlen einfach die Worte!“ Zum Glück fanden die Tierpfleger den bedrohlichen Müll am Morgen rechtzeitig, die Tiere blieben unverletzt. Eine Spur zu den Tätern gibt es bisher leider noch nicht,



Diese CDs fanden sich im Bärengehege und bei den Fischottern.

Foto: Zoo Hoyerswerda/Facebook

sagt Zoo-Sprecherin Christiane Noack-Klein: „Es gibt aktuell leider keine Erkenntnisse zu den möglichen Tätern – glücklicherweise handelt es sich nur um Einzelfälle, in denen Besucher ein so verantwortungsloses Verhalten zeigten und damit das Wohl unserer Tiere gefährdet.“ Der Facebook-Post hatte reichlich Aufmerksamkeit und viele Reaktionen gesorgt. Von „unfassbar wie belappt manche Leute geworden sind“ bis hin zu „zum Glück ist den Tieren nix passiert.“

JENS FRITZSCHE

**Wiedereröffnung des Schwimmbeckens
erst später**

Hoyerswerda

Aus der für den 18. September geplanten Wiedereröffnung des Sportbeckens im Lausitzbad wird nichts. Aufgrund verzögerter Lieferungen der für den Fußbodenaufbau notwendigen Bauteile kommt es zu ei-

ner Verschiebung des geplanten Eröffnungstermins um genau vier Wochen. Ab dem 16. Oktober, so die neue Zeitschiene, ist die Durchführung von Schwimmlehrgängen, Präventionssport, Schulschwimmen sowie Vereinssport wieder möglich. Zudem ist das 25 Meter-Sportbecken wieder für Sportschwimmer geöffnet. Das Saunadort des Lausitzbades wird aber schon ab Montag, dem 25. September, im Innerimbetrieb öffnen und damit nur eine Woche später als geplant. Hier stehen dann vor-

erst Umkleide- und Hygienecontainer zur Nutzung bereit. Aktuell ist das gesamte Lausitzbad für die Umsetzung des Strukturwandelprojektes geschlossen. Die Neueröffnung nach dem Komplettumbau und den Erweiterungen ist für Ende 2024 geplant. (red)

Wo Ihnen geholfen wird

- Notrufe
jederzeit gültig**
- Polizei ☎ 110
 - Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall ☎ 112
 - Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
 - Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
 - Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
 - Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
 - VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
 - Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
 - Lebensräume Hoyerswerda, Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780
 - Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havariedienst ☎ 03578 377377
 - Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004

Sonntag, 9. bis Freitag, 15.9.

- Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
- Krankentransport ☎ 03571 19222
- Regionaleleitstelle ☎ 03571 19296
- Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
- Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
- Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
- Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, Dr. Y. Scheloske, Hoyerswerda Schulstr. 2d ☎ 03571 426226
- Zahnarzt Mo-Fr: 7-7 Uhr, ZÄ I. Dobritzky, Lohsa Am Park 23 ☎ 035724 50275
- Tierarzt Sa/So: TÄ Gellrich, Hähnichen OT Quolsdorf Hauptstr. 46 ☎ 0151 43233006
- Bereitschaft ab 6 Uhr Tierarzt Mo-Fr: DVM Böhm, Hoyerswerda, Merzdorfer Str. 46 ☎ 03571 404209
- Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0171 3138987
- Augenarzt ☎ 116 117
- Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Str. 10 ☎ 03571 408010
- Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apotheke im Treff 8, Hoyerswerda Lipezker Platz 5 ☎ 03571 405056
- Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Adler-Apotheke, Wittichenau Markt 2 ☎ 035725 70289
- Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda H.-Heine-Str. 1 ☎ 03571 609670
- Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch Hauptstr. 72 ☎ 035722 97109
- Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Herz-Apotheke, Hoyerswerda Lausitzer Platz 3a ☎ 03571 423320

Gut zu wissen

Telefon / Öffnungszeiten
Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe; E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Hoyerswerda

- Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 ☎ 03571 2096170
- Kinder- u. Jugendfarm ☎ 03571 979164
- Jugendclubhaus „Ossi“ ☎ 03571 979232
- Energiefabrik Knappenrode ☎ 03571 607030
- KulturFabrik Hoy. ☎ 03571 2093330
- Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek ☎ 03571 607753
- Zoo/ tgl. 9-18 Uhr ☎ 03571 20937700 (Kassenschluss 17 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum tgl. 10-18 Uhr ☎ 03571 20937500
- CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 ☎ 03571 401552
- RAA Hoyerswerda/Ostsachsen ☎ 03571 416072
- Intern. Bund IB Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. ☎ 03571 414154
- vbff „Lichtblick“, U.-v.-Hutten-Str. 31 ☎ 03571 609886
- Verbraucherzentrale Sachsen ☎ 03571 406492
- Volkschule Hoy. ☎ 03571 20937200
- Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda Schulstraße 5 ☎ 03571 427181
- Vereinshaus der Paritäten, Hoyerswerda Heinrich-Mann-Str. 37 ☎ 03571 416652
- IG „Kinderferien“ e.V. ☎ 03571 601805
- Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hoy., Hufeland-Str. 41 ☎ 03571 609242



**RUDOLF-HARBIG-STADION
DRESDEN**

**22.-23.
JUNI 2024**

MonsterJam.de

**Sowie bei sz-ticketservice.de
und in allen DDV Lokalen.**



© 2023 FMS Inc., Wettbewerbsteilnehmer können variieren.



* 26.03.1936 - 18.06.2023 +

Ellinore Elli Ellise Mrosk

Es ist so schwer die geliebte Mutter zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr erwiesen wurde.
Sie hatte sich einen friedlichen Abschied so sehr gewünscht.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Sickert / Gasthof Zur Weintraube,
Allen die uns beraten und begleitet haben, den lieben Sargträgern, und
auch vielen Dank all denen, die nur der Mutti zuliebe dabei waren.

Familie Mrosk mit allen Anverwandten

Einen ganz besonders lieben Dank an das Bestattungshaus Bonitz-Pech!
Danke!

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/ellinore-mrosk



Rudolf Richter

* 04.08.1938 † 18.07.2023

D für ein stilles Gebet,
A für eine tröstende Umarmung,
N für das tröstende Wort,
K gesprochen oder geschrieben,
E für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Geldspenden.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt dem Hausarzt Herrn Dipl. med. Maleck, Herrn Dr. Haack,
dem Pflegeteam Ballandt, der Palliativstation des Lausitzer Seenland Klinikums,
Herrn Pfarrer Huth, dem Bestattungshaus Bonitz-Pech, dem Seniorenverein
und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz,
der Gärtnerei Zschorlich sowie Rudi's Café.

Ehefrau Brigitte

im Namen aller Angehörigen

Koblenz, im September 2023

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/rudolf-richter



Danksagung

Durch Händedruck, Umarmungen,
tröstende Worte und liebevolle Karten,
Blumen- und Kranzspenden konnten wir
alle viel Kraft gewinnen beim Abschied
von unserem lieben

Siegfried Pötschke

* 28.05.1939 † 04.08.2023

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekanntem möchten wir herzlichst dafür danken.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gille, den
Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Koblenz,
dem Bestattungshaus Bonitz-Pech,
dem Blumenhaus Zschippang sowie
Kieschnick's Gaststübchen.

In stiller Trauer

Ehefrau Waltraud
Sohn Henry und Enkelsohn Patrick
im Namen aller Angehörigen

Koblenz, im September 2023

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/siegfried-poetschke



Danksagung

*Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist dieser Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.
Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.*



Edith Noack

geb. Thielscher

* 20.05.1939 † 24.07.2023

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken,
die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Bonitz-Pech,
Herrn Pfarrer Huth, Frau Liepert, Herrn Wehsolek,
der Gärtnerei Zschorlich sowie der Gaststätte
"Zur Weintraube".

Im Namen aller Angehörigen
Sohn Udo mit Sylvi und Familie

Groß Särchen, im September 2023.

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/edith-noack



© Rainer Sturm, pixelio

*Immer in der Hoffnung, ich schaff's, bin ich nun doch am Ende meiner Kraft.
Darum weinet nicht mehr, meine Lieben, wäre ich auch gerne noch geblieben.
Haltet fest zusammen und reicht euch die Hand,
das ist mein Wunsch beim letzten Gang.*



Diana Roch

geb. Antonewicz

* 01.12.1975 † 26.08.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Dein dich liebender Ehemann Silko

Dein ganzer Stolz Jannick

Mama Rita & Papa Achim

Schwesterherz Lydia mit Familie

sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag,
dem 18. September 2023, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/diana-roch

*Die Erinnerung ist ein Fenster durch
das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.*

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in der
schweren Stunde des Abschieds durch stillen Händedruck,
herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden,
sowie Teilnahme an der Trauerfeier für meine liebe Ehefrau



Eva Gomille geb. Wenk

* 24.09.1937 † 26.08.2023

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen recht herzlich
bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Florian, dem Bestattungshaus Bonitz-Pech,
der Gärtnerei Zschorlich, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn sowie der
Dorfgemeinschaft, allen Unterstützern und Bekannten.

In liebevoller Erinnerung

Ehemann Paul Gomille

Spohla, im September 2023.

DANKSAGUNG

Allen, die sich in tiefer Trauer
beim Abschied von unserer
lieben Mutti, Oma und Uroma

Waltraud Kliemann

geb. Müller

* 02.02.1934 † 24.07.2023

verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten, sagen
wir herzlichen Dank. Besonders
bedanken möchten wir uns
beim Team des Pflegewohnheims
Lohsa, dem Bestattungshaus
Konieczny sowie den Herren
Reinhard Müller und Dieter
Winter.

Im Namen aller Angehörigen
ihre Kinder
Marika, Ramona und Jens



*Es wird nicht dunkel bleiben
über denen, die in Angst sind.*
Jesaja 8,23

DANKSAGUNG

Allen Verwandten, Nachbarn und treuen Weggefährten von

Johann Piwarz

sei herzlich gedankt, für alle Anteilnahme und Begleitung
in den schweren Stunden des Abschieds.
Besonderer Dank den Schwestern der „Nächstenliebe“
sowie dem wunderbaren Team im Seniorenlandhaus Partwitz
für die liebevolle Betreuung meines Vaters auf der letzten
Wegstrecke.

Ebenso ein herzliches Dankeschön Pfarrer Dr. Reichelt
für die tröstenden Worte, Kantor Johannes Leue für die Musik
sowie dem Bestattungshaus Konieczny für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Tochter Martina Petschick
Tättschwitz, im August 2023

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.*
- Rainer Maria Rilke -

Wir nehmen Abschied von

Eckhard Krüger

* 27.12.1941 † 31.08.2023

In stiller Trauer
Ehefrau Renate
Marion und Matthias
Cornelia mit Hagan
Marco und Stella

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 14. September 2023, um 12.30 Uhr
auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.



*Wenn man einen geliebten Menschen verliert,
gewinnt man einen Schutzengel dazu.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutti, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Klara Präkel

geb. Wenzlawski

* 11.02.1929 † 28.08.2023

In stiller Trauer

Tochter Ute mit Günter
Enkel Ulrike und Brit mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.



*Ein hohes Alter wurde dir beschieden,
in dem du fandest Freud und Leid,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun ruhe wohl für alle Zeit.*

Schmerzlich ist der Abschied, doch Dich von Deinem
Leiden erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Roswitha Erfurt

geb. Hahn

* 28.01.1943 † 28.08.2023

In Liebe

Dein Sohn Fred
mit Heike und Rosalie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



*Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, Vater und Opa

Siegfried Koch

* 21.02.1943 † 02.09.2023

In stiller Trauer
Ehefrau Bärbel
Sohn Thomas mit Karola
Enkelin Monique mit Maik

Die Trauerfeier findet im
engsten Familienkreis statt.



*Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
im Sturm und auch im Regen,
doch nie ging einer ganz allein
auf unseren Lebenswegen.*

In Liebe nehmen wir Abschied
von meinem lieben Ehemann, unserem Vati,
Schwiegervati, Opa, Bruder und Onkel

Werner Haferkorn

* 17.03.1947 † 24.08.2023

In Dankbarkeit

Deine Verena
Deine Tochter Ellen mit Jörg, Pia & Thea
Deine Tochter Doris mit Uwe und Mika
im Namen aller Angehörigen



Nachwuchs für die Firmen der SWH-Gruppe

Hoyerswerda

In vielen Betrieben beginnt aktuell das neue Lehrjahr – so auch bei den Städtischen Wirtschaftsbetrieben Hoyerswerda und ihren Tochterunternehmen. SWH-Chef Thomas Bleier (links) hieß die Azubis dieser Tage willkommen.

Bei den Versorgungsbetrieben fangen gleich sechs Jugendliche an, lassen sich in Sachen Anlagenmechanik, Mechatronik oder Industriekaufwesen ausbilden. Ein junger Mann wird Werkstudent im Bereich Public Management.

Die Verkehrsgesellschaft bildet einen Berufskraftfahrer sowie eine Kauffrau für Verkehrsservice aus, die Kabelmax-Mutter BBH einen IT-System-Elektroniker. Über alle Lehrjahr gesehen absolvieren bei den SWH derzeit 22 junge Leute Ausbildungen. (red)



Foto: SWH / Janett Schneider

49-Euro-Ticket belastet Busunternehmen

Hoyerswerda

In der jüngsten OB-Fragestunde spielte auch der Regionalbusverkehr eine Rolle und die Frage, warum die Stadtbushaltestellen von diesen Linien nicht angefahren werden. Hier versprachen OB Torsten Ruban-Zeh und Stefan Löwe, Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda, mit den entsprechenden Unternehmen im Gespräch zu bleiben. Neben der Taktung, dem Zusammenspiel mit der Bahn, spielen hier auch Sicherheitsfragen eine Rolle.

Wer noch kein 49-Euro-Ticket hat, es aber erwerben möchte, so der Hinweis in der Runde, der kaufe es bitte direkt in der Mobilitätszentrale am Lausitzer Platz. Aus den Verkäufen im Netz mit der Bahn-App gab es für die regionalen Busunternehmen noch keinen Euro an Rücklauf. So fahren die Stadtlinien seit 1. Mai zunehmend ohne Gegenfinanzierung. (red)



16 km Gleise, über 20.000 Schwellen und mehr als 40 Bahnübergänge werden saniert. Foto: Sabine Larbig

Sanierungsarbeiten bei der Waldeisenbahn

Muskau

Für alle, die gern Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen: An der Waldeisenbahn Muskau wird jetzt gebaut. Der symbolische erste Spatenstich für dieses Vorhaben, das mit Mitteln aus dem Strukturstärkungs-Programm des Bundes für die Noch-Kohle-Regionen finanziert wird, ist erfolgt (im Bild). Von diesem Monat an werden 16 Kilometer Gleise, mehr als 40 Bahnübergänge, eine Brücke sowie Waserdurchlässe saniert, barrierefreie Bahnsteige und vieles mehr geschaffen. 6,1 Millionen kostet das. (red)



Lea (links) und Lea-Marie sind begeistert vom neuen Spielplatz. Foto: Mirko Kolodziej

Erneuerter Spreewitzer Spielplatz eingeweiht

Spreewitz

Lea-Marie und Lea konnten jetzt zusammen mit den anderen 28 Mädchen und Jungen des Kindergartens Spreespatzen auf dem schick erneuerten Spielplatz an der Kita in Spreewitz ein großes Fest feiern. Das halbe Dorf war eingeladen. Die Gemeinde Spreetal hatte 50.000 Euro investiert, um

nicht nur die maroden Spielgeräte austauschen zu lassen, sondern auch der Kita-Eingang wurde erneuert. Im Bereich eines verfallenen Kohlenkellers entstand eine Außen-terrasse. Zur Neugestaltung des Spielplatzes trugen auch zusätzliche Spenden bei. Zur großen Einweihung gab es Kuchen, Eis und einen kleinen Flohmarkt. Zu Besuch waren Wöl-

fe-Erklärer Stephan Kaasche aus Hoyerswerda sowie die Freiwillige Feuerwehr Zerre. Und die Knirpse ließen die Gäste bei einem musikalischen Programm unter anderem wissen, wie wunderschön sie es in ihrem Kindergarten finden. Der Kita-Spielplatz steht freilich allen Mädchen und Jungen aus Spreewitz zum Herumtoben zur Verfügung.

Freie Fahrt für Radler auf Knappensee-Westseite

Groß Särchen

Der komplette Fahrradweg entlang der Knappensee-Westseite zwischen der neuen Fußgängerbrücke in Groß Särchen und Maukendorf ist mit Einschränkungen jetzt wieder befahrbar. Da noch bis Mitte September Restarbeiten am geschotterten Weg auszuführen sind, bestehen nach Auskunft der LMBV temporäre Einschränkungen. Schilder weisen vor Ort darauf hin. Im Zuge der Sicherungsarbeiten durch die LMBV ist keine Asphaltdecke auf dem Weg vorgesehen, heißt es in der Mitteilung des Bergbausanierers, da diese auch vor den Sanierungsarbeiten nicht bestand. Die Gemeinde Lohsa wiederum kämpft um die Asphaltierung nicht nur dieses Abschnittes, sondern des kompletten künftigen Seerundweges. (red)

Ostbeauftragter besucht Hoyerswerda – 90 Minuten ...

Hoyerswerda

Von Schloss Meseberg im Norden Berlins ging es für Carsten Schneider, den Ostbeauftragten der Bundesregierung, am Mittwoch nach Cottbus, dann nach Hoyerswerda und schließlich nach Dresden. Pressereise mit einer Gruppe Journalisten, die aus der bundespolitischen Berichterstat-

tung kommen. Natürlich alles streng getaktet. Für Hoyerswerda waren 90 Minuten vorgesehen. Erste Station war der Wohnkomplex Ve, wo die Besucher unter anderem von Grit Lemke, der Autorin des Buches „Kinder von Hoy“, erfuhren, wie es einst in diesem Wohnkomplex aussah und wie es sich in der Neustadt lebte.

Von der Neustadt ging es dann in die Altstadt und hinein ins Bürgerzentrum. Uwe Proksch, Geschäftsführer der Kulturfabrik, zeigte das Haus. OB Torsten Ruban-Zeh war mit seinem engsten Stab da. Die Gesprächsrunde drehte sich vor allem um den Strukturwandel, die Zukunft. Und schon waren die 90 Minuten Besuchszeit vorbei. (red)



Autorin Grit Lemke erläutert Carsten Schneider, dem Ostbeauftragten der Bundesregierung, wie es einst in Hoyerswerda aussah, wie es sich hier lebte. Das großformatige Foto stammt freilich aus dem WK X. Foto: Uwe Schultz

Gekämpft, geboht und doch verloren!

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, meinem Bruder, Schwager, Onkel und Lebensgefährten

Joachim Bielzer
* 22. 03. 1955 † 23. 08. 2023

In stiller Trauer
Töchter Daniela und Peggy
Schwester Angelika mit Familie
Lebensgefährtin Sibylle mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 29. September 2023, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Lauta statt.

ANZEIGE

HELFER IN SCHWEREN STUNDEN

BESTATTUNGSHÄUSER

BESTATTUNGSHAUS BAUSCH-NOWOTNE GMBH
Bautzener Allee 31a – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 40 67 82

BESTATTUNGSHAUS BONITZ / PECH
Hoyerswerda – ☎ 03571 – 6 06 72 42 | Koblenz – ☎ 035726 – 5 02 30

BESTATTUNGSHAUS THOMAS KONIECZNY GMBH
E.-Weinert-Str. 14a – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 40 68 78

BESTATTUNGSINSTITUT GERD SCHULZE
Heinrich-Heine-Str. 2 – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 40 38 57

BESTATTUNGEN TANNENHAUER
Fichtenweg 19 – 02977 Hoyerswerda – ☎ 03571 – 4 23 80

Die herzliche Anteilnahme so vieler Menschen beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Klaus Wiedwald

erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

So fühlten wir uns mitgetragen durch jede persönliche Zuwendung, durch Briefe, durch wunderschöne Blumen, durch jeden Händedruck und jedes Gespräch.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Konieczny und dem Trauerredner Thomas Konieczny, dem Team der Intensivstation des Seeland Klinikums Hoyerswerda und der Gaststätte Olympia.

In liebevoller Erinnerung
Tochter Patricia und Carsten
Enkel Alexander und Anne

DANKSAGUNG

Brigitte Bartlick

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Bonitz · Pech und Enrico Pech für die wunderschöne Rede sowie der Gaststätte Herzog für das gemütliche Beisammensein.

Im Namen der Familien
Jürgen Bartlick und Angela Walter
Lohsa, im September 2023

DANKSAGUNG

Hiermit danken wir allen, die uns auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme erwiesen haben beim Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeburg Brakrock

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Konieczny für den würdevollen Abschied.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Kinder Roland und Christine mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Viele können Anteil nehmen

Wenn sie über einen Trauerfall informiert werden – durch eine Familienanzeige in der Sächsischen Zeitung.

Warum Öl gut fürs Herz ist

Olivenöl im Essen kann helfen, Erkrankungen des Herzens vorzubeugen. Das hat mit den ganz besonderen Inhaltsstoffen von Pflanzenölen zu tun.

VON JENS FRITZSCHE

Nicht alle Erkenntnisse rund um gesundes Essen sind neu und der zunehmend bewussten Lebensweise zuzurechnen! Schon die sogenannte Sieben-Länder-Studie aus dem Jahr 1980 zeigte beispielsweise, dass gesundes Essen positive Auswirkungen auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben kann. Damals waren die Ergebnisse von über 25 Jahre laufende Untersuchungen von gesunden Männern aus Italien, den griechischen Inseln Korfu und Kreta, Jugoslawien, den Niederlanden, Finnland, Japan und den USA veröffentlicht worden. Und es hatte sich gezeigt, dass in Mittelmeerländern beispielsweise deutlich weniger Herzinfarkte und Schlaganfälle auftraten als in Nordeuropa. Und so analysierten die Forscher die Ernährung und kamen zu dem Schluss, dass Olivenöl in der Küche der Mittelmeerländer neben Gemüse, Salat, Obst, Fisch, Kräutern und Gewürzen ein wesentlicher Baustein ist. Heißt, Olivenöl kann das Risiko für Herzerkrankungen senken – was letztlich dann auch später folgende Studien bestätigten. Den Grund für die positive Wirkung des Öls sehen Ernährungswissenschaftler vor allem darin, dass das aus Oli-

ven gepresste Öl zu gut 70 Prozent aus einfach ungesättigten Fettsäuren besteht. Etwa zehn Prozent sind zudem mehrfach ungesättigte Fette, die dem Körper unter anderem die lebenswichtigen Omega-3-Fettsäuren liefern. Das hilft nicht zuletzt, den Cholesterinspiegel zu senken, was wiederum das Risiko für Ablagerungen in den Gefäßen senkt. Aber auch einheimische Pflanzenöle können dem Herzen Gutes tun, machen Mediziner deutlich. Sie verweisen darauf, dass beispielsweise Rapsöl mindestens genauso „herzgesund“ ist wie Olivenöl. Noch dazu hat Rapsöl einen höheren Anteil an Vitamin E.

Pflanzenöle haben es aber auch in sich ...

Allerdings sollte trotz der gesunden Wirkung auch der Kalorien-Gehalt der Öle nicht aus den Augen geraten. Immerhin weisen Pflanzenöle 9,3 Kilokalorien pro Gramm Fett auf und sind damit sehr kalorienreich. Heißt, Öle sollten dann doch in Maßen auf den Speiseplan gesetzt werden. Laut Deutscher Gesellschaft für Ernährung sollten es für Erwachsene zwischen zehn und 15 Gramm Öl sein; wobei ein Esslöffel Öl bereits ungefähr zehn Gramm entspricht ...



Bei der Herzdruckmassage kommt es auf den Rhythmus an.

Foto: stock.adobe.com © Ralf Geith

Erste Hilfe mit Helene Fischer

Warum die Angst, beim Helfen etwas falsch zu machen, unbegründet ist, erklärt eine Notfallmedizinerin aus Görlitz.

VON JENS FRITZSCHE

Manche Statistiken bringen Themen mit wenigen Zahlen auf den Punkt: 28 Millionen Deutsche wollen sich in Sachen Erste Hilfe lieber auf Profis verlassen, als selbst zu helfen. Auch deshalb bleibt in 80 Prozent aller Notfälle die Hilfe aus, bis der Rettungsdienst eintrifft. Und das, obwohl laut Statistik jeder vierte Deutsche einmal im Leben damit rechnen muss, auf genau diese Erste Hilfe angewiesen zu sein.

Aber woher kommt diese Angst vorm Helfen? Es ist vor allem die Unsicherheit, etwas falsch machen zu können, weiß MUDr. Martina Polanska. Sie ist Notfallmedizinerin am Städtischen Klinikum Görlitz – und hat regelmäßig mit diesem Thema zu kämpfen. „Aber jede Hilfe ist besser als keine“, sagt sie. Und natürlich weiß sie auch, dass es mitunter schwer ist, die richtige Entscheidung zu treffen. So heißt es ja beispielsweise immer, dass Verunfallte, die nicht ansprechbar

sind, möglichst nicht bewegt werden sollten, um keine Querschnittslähmung zu riskieren. Andererseits sollen Verunfallte ja auch in die stabile Seitenlage gebracht werden. Was ist also richtig? „Prinzipiell sollten Verunfallte möglichst nicht bewegt werden, um im Falle einer Wirbelsäulenverletzung eine weitere Schädigung zu vermeiden“, so die Expertin. „Ist der Patient jedoch nicht bei Bewusstsein, dann ist er akut durch Zurückfallen der Zunge oder Einatmen von Erbrochenen bedroht!“ Deshalb sollten bewusstlose Patienten vorsichtig in die sogenannte „stabile Seitenlage“ gebracht werden. „Allerdings unbedingt so, dass der ganze Körper gleichmäßig gedreht wird,

MUDr. Martina Polanska, Notfallmedizinerin am Städtischen Klinikum Görlitz

um die Wirbelsäule zu schonen.“ Die wichtigste Hilfe ist natürlich die Herzdruckmassage. Auch, so die Görlitzer Notfallmedizinerin, sollte nicht die Angst, sondern der Wille zum Helfen überwiegen. Um den perfekten Rhythmus zu finden, sollte man sich einfach bekannte Lieder „vorsingen“, rät MUDr. Martina Polanska. Der gängigste Hit ist dabei „Stayin' Alive“ von den Bee Gees. „Der Beat dieses Liedes entspricht in etwa dem empfohlenen Tempo von 100 bis 120 Kompressionen pro Minute für die Herzdruckmassage.“ Aber auch der Biene-Maja-Titelsong von Karel Gott hat den passenden Rhythmus – und nicht zuletzt das bekannte



„Atemlos durch die Nacht“ von Helene Fischer. Und wie ist es mit der Mund-zu-Mund-Beatmung? Gerade

nach der Corona-Zeit hieß es ja, das sei aus Ansteckungsgründen nicht mehr zeitgemäß ... „Für Ersthelfer besteht die offizielle Empfehlung, bei Bedenken hinsichtlich einer direkten Atemspende darauf zu verzichten und dafür dann eine konsequente Herzdruckmassage ohne Unterbrechung durchzuführen“, macht die Expertin deutlich. Der eintreffende Rettungsdienst wird dann mit der zusätzlichen Beatmung beginnen.

Eltern haben nicht selten die Furcht, ihre Kinder könnten Medikamente oder auch giftige Haushaltsmittel schlucken. „In diesen Fällen sollte umgehend der Notruf 112 verständigt werden!“ Das gelte im Übrigen auch für Erwachsene, die eine Überdosis Medikamente in sich haben. „Das Auslösen von Erbrechen ist keine empfohlene Maßnahme, da sie weitere Komplikationen verursachen könnte“, macht MUDr. Martina Polanska klar, dass hier dringend professionelle medizinische Hilfe erforderlich ist.

Gesund!

Erste Hilfe beim Verschlucken



Meist helfen Rückenschläge oder Husten, um Fremdkörper aus der Luftröhre zu entfernen.

Foto: stock.adobe.com

Wie schnell ist es passiert: Beim Essen geredet und schon sitzt etwas „quer in der Kehle“ ... Oder Kinder verschlucken beim Spielen Teile, die dann festsitzen. Schläge auf den Rücken oder starkes Husten können helfen. Was aber, wenn es zu Atemnot kommt? In jedem Fall sollten die Betroffenen zunächst beruhigt werden, denn Panik und Angst beschleunigen die Atmung und sorgen so für noch mehr Atemnot. Bei Kindern hilft es meist, wenn sie durch eine Geschichte abgelenkt werden, raten Experten.

Im absoluten Ernstfall ist dann oft der sogenannte Heimlich-Griff die Rettung. Dazu werden die Betroffenen von hinten am Oberbauch umschlungen – und es folgt ein ruckartiger Stoß. Das drückt den Fremdkörper aus den Atemwegen heraus. Hilft aber auch das nicht und die Atemnot wird schlimmer – die Betroffenen werden vielleicht sogar bewusstlos –, sollte dann dringend der Rettungsdienst gerufen werden. Bei zwischenzeitlichem Atemstillstand muss unbedingt solange beatmet werden, bis die professionelle Hilfe eintrifft, machen Notfallmediziner deutlich.

Wichtig: Es sollte auf keinen Fall versucht werden, den Fremdkörper mit den Fingern aus dem Rachenbereich zu ziehen. Die Gefahr ist einfach zu groß, dass das Ganze dadurch eher noch weiter in die Luftröhre hineingeschoben wird, warnen Mediziner nachdrücklich.

JENS FRITZSCHE

JUDO ist cool!

Kommt vorbei!

JETZT TESTEN!

Sakura
Dein Sportverein in Hoyerswerda

Ob Mädchen oder Junge, dick oder dünn, klein oder groß, schüchtern oder selbstbewusst. Kinder können ab 6 Jahren mit Judo beginnen.

jeden Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr

**Turnhalle Grundschule „An der Elster“
02977 Hoyerswerda - F.-J.-Curie-Straße 54**

Alle Informationen unter: 03563-94100

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!

... Sie gerade überall auf den Wiesen und an den Wegrändern die auffälligen Blüten der wilden Möhre entdecken können? Mit dem weißen Schirmchen und ihrem Tüllröckchen tanzt sie förmlich in der Luft. Die wilde Möhre (Daucus carota) gehört zur interessanten Gruppe der Doldenblütler und ist die Urform unserer Speisemöhre. Mit ihren fein-

gefiederten Blättern und dem starken Möhrengeruch wird sie ihnen das gern beweisen. Typisch ist ein dunkler Punkt mittendrin auf der Doppeldolde. Damit suggeriert sie den Insekten eine einzelne große Blüte, obwohl sie aus lauter kleinen Einzelblüten besteht.

Tipp: jetzt im Herbst ist die Wurzel der wilden Möhre

ernährungsphysiologisch am wertvollsten. Allerdings nur im ersten Standjahr. Die Blüten folgen im zweiten – also zu spät für uns, die Wurzel dann zu ernten: Aber – sie können die kleinen Blättchen ausprobieren und die Samen trocknen. Sie eignen sich als Gewürz z.B. für Brot oder herzhaftes Gerichte.

Wussten Sie schon dass ...

genussvoll kochen mit essbaren Kräutern

Claudia Mönch
gesund, wild, lecker

Westfalenstraße 2
02991 Lauta
+49 160 5346627
hallo@donjaclaudia.de
essbare-wildpflanzen-genussvoll.de

Chancen geben. Chancen nutzen. Am Lausitzer Seenland Klinikum.

Ihr Gesundheitsszentrum der Region Lausitzer Seenland

Am Lausitzer Seenland Klinikum erwartet Sie ein attraktiver und anspruchsvoller Arbeitsplatz mit vielseitigen und interessanten Arbeitsgebieten. Wenn Sie diese Herausforderung annehmen möchten, dann sollten Sie unser Haus kennen lernen. Unsere detaillierten Stellenangebote finden Sie auf unserer Internetseite:

www.sana.de/seenlandklinikum/karriere

Unsere **aktuellen Stellenangebote** finden Sie unter

<https://www.sana.de/seenlandklinikum/karriere/>

Medizinisches Versorgungszentrum GmbH
am Seenland KLINIKUM

Verstärken Sie uns als

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
bzw. **Arzthelfer (m/w/d)**

in den Praxen des Medizinischen Versorgungszentrums GmbH am Seenland Klinikum. Wir freuen uns auf Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeit oder Vollzeit. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Internetseite (siehe QR-Code). Für weitere Fragen steht Ihnen gern Frau Pradel unter 03571 44-3893 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Wir suchen Sie als

Referent der Geschäftsführung (m/w/d).

Sie überzeugen in dieser Vertrauensposition in der eigenständigen und vorausschauenden Unterstützung der Geschäftsführung bei operativen Angelegenheiten und organisatorischen Abläufen im Tagesgeschäft, übernehmen in leitender Funktion Projekte im Bereich Strategie- und Organisationsentwicklung und sind mit abteilungsübergreifenden Sonderthemen betraut.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie ein abgeschlossenes Studium der Gesundheitsökonomie, des Health Care Managements oder der Betriebswirtschaft mit hoher Affinität zum Gesundheitswesen mitbringen.

Weitere Infos und Kontakt finden Sie auf unserer Internetseite (QR-Code).



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Umweltfreundlich unterwegs

Die Natur lädt uns zum Picknicken, Wandern, Joggen und Radfahren ein. Wir geben Tipps, wie wir ein guter Gast sind und miteinander in Einklang leben können.

VON SILKE RÖDEL



Wer in der Natur unterwegs ist, sollte alles wieder mit nach Hause nehmen, was dort nichts zu suchen hat. Foto: stock.adobe.com

Ein Ausflug in die Natur schenkt Kraft und ist eine tolle Erfahrung für Groß und Klein. Wer etwas zu essen und zu trinken mitnimmt, steht jedoch unweigerlich vor dem Problem: Wohin mit dem Müll? „Einige Personen scheinen immer noch nicht verstanden zu haben, dass die Natur ein Kreislauf ist, dem auch wir Menschen angehören. Das heißt, dass Stoffe aus dem Müll, den wir in der Natur entsorgen, irgendwann wieder in unseren eigenen Mägen landen“, sagt Maximilian Fottner von der Waldschutzorganisation PEFC Deutschland. Doch wie lange dauert es eigentlich, bis manche Dinge verrotten? Und wieso sollte man lieber Toilettenpapier als Taschentücher dabei haben? Wir haben Tipps und Wissenswertes für den nächsten Abstecher nach draußen zusammengestellt: Die erste Devise lautet natürlich **„Abfall vermeiden**. Wer Plastikverpackungen und Co. schon zuhause entfernt, hat letztendlich auch weniger Gewicht zu transportieren. Nicht nur an heißen Tagen ist ein ausreichender Vorrat an Wasser wichtig. Hier gilt **Mehrweg statt Einweg**. Die eigene Trinkflasche kann jahrelang genutzt werden. Im Handel gibt es Modelle für jeden Geschmack aus langlebigen, leichten und nachhaltigen Materialien. **Brotdose statt Plastiktüte**: Eine Brotdose hat gleich mehrere Vorteile gegenüber einer Plastiktüte: Sie ist wiederverwendbar, schützt den Inhalt vor Druck und alles bleibt darin frisch. Wer aber zum Bei-

spiel die Papiertüte vom Bäcker für seine Brezel wiederverwendet, leistet ebenfalls einen Beitrag für die Umwelt. **Zigarettenstummel**: Raucher sollten eine Metallbox für die Stummel im Gepäck haben. Denn diese können nicht nur Waldbrände auslösen, sondern enthalten auch das Nervengift Nikotin, das durch Auswaschung in Grundwasser und Flüsse gelangt und dort die Lebewesen schädigt. Zudem enthält der Filter meist Kunststoff, der erst nach Jahrzehnten verrottet und von Tieren mit Nahrung verwechselt werden kann. **Bio-Abfall**: Wer den Stiel eines Apfels ins Gebüsch wirft, muss kein schlechtes Gewissen haben. Anders sieht es bei einem nur halb aufgegessenen

Apfel oder gar einer Bananenschale aus. Ist die Schale des Obstes mit Pestiziden behandelt, könnten diese außerdem von Tieren aufgenommen werden. Daher ist es ratsam, für solche Abfälle immer eine eigene **Mülltüte** dabeizuhaben. Das kann auch eine etwas festere Plastiktüte sein, die man hinterher ausspülen und somit wiederverwenden kann. Falls am Ende der Tour noch Platz in der Tüte ist: Vielen Kindern macht es Spaß, Müll aufzusammeln, wenn man es als Wettbewerb gestaltet. **Nötige Geschäfte**: Wer ein größeres Geschäft verrichten muss, greift besser zu dünnem, einlagigem Toilettenpapier als zu Taschentüchern, denn das verrottet schneller. Bellos Hinterlassenschaften sollten lieber

im Restmüll entsorgt werden, denn selbst Öko-Kotbeutel werden nicht vollständig abgebaut und Bakterien, Parasiten und Krankheitserreger im Kot können für die Tiere des Waldes gefährlich werden. **Das Problem mit dem Verrotten**: Für die Natur stellt jeder Müll eine Belastung dar. Je nach Temperatur, Niederschlag und Bodenbeschaffenheit dauert es unterschiedlich lang, bis sie Dinge abgebaut hat. Ein paar Beispiele im Durchschnitt: PET-Flasche 450 Jahre To-Go-Becher 50 Jahre Taschentuch 6 Wochen bis 5 Jahre Chipstüte 80 Jahre Kaugummi 5 Jahre Bananenschale 3 Jahre Alufolie 25 Jahre Windel 450 Jahre

Im Reich der Biber

Auf einem Lehrpfad am Südrand des Schutzgebietes Königsbrücker Heide erfahren Wanderer und Ausflügler viel über die Nager und ihren Lebensraum.

VON BIRGIT HILBIG



Naturidylle am „See der Freundschaft“ Foto: Manuela Putzke

Ein Stück Wildnis vor den Toren der Großstadt kann man in der Königsbrücker Heide erleben: Dort, wo mehr als 80 Jahre lang militärische Übungen stattfanden, erobert sich die Natur seit Anfang der 1990-er ein rund 70 Quadratkilometer großes Areal zurück. Aus der Not, die zurückgelassene Munition nicht flächendeckend räumen zu können, wurde in der Heide eine Tugend gemacht. Das Gebiet darf nur auf wenigen Wegen betreten werden, Tier- und Pflanzenwelt können sich ungestört entwickeln. Eine Besonderheit ist zudem der Wasserreichtum: Bäche und Flüsschen, Teiche und Seen sorgen für eine Vielfalt an Biotopen. Kein Wunder, dass sich in dieser Landschaft auch der Biber wohlfühlt, der in Sachsen lange als ausgestorben galt. „Gegenwärtig tummeln sich über 150 Tiere in fast 40 Familien in der Königsbrücker Heide“, heißt es bei der Schutzgebietsverwaltung. „Dabei nutzen sie künstlich angelegte Gewässer wie den ‚See der Freundschaft‘ oder schaffen eigene wie die Weiher am Bohraer Wasser.“

Wer Biber beobachten will, muss schon ziemlich viel Glück haben – bei genauem Hinsehen findet man jedoch Spuren ihrer Anwesenheit. Im äußersten Süden des Areals führt der sieben Kilometer lange Biberpfad durch mehrere Biberreviere. Tafeln informieren die Wanderer über die zweitgrößte Nagetierart der Erde, die in Europa besonders geschützt ist, und über ihren Lebensraum in der Königsbrücker Heide. Von zwei Beobachtungstürmen aus kann man sich einen Überblick verschaffen, zudem gibt es zahlreiche

ideale Plätze für Naturaufnahmen. Am „See der Freundschaft“, um den herum eine Kurzvariante des Biberpfades führt, findet sich sogar eine Grillhütte (Anmeldung bei der Schutzgebietsverwaltung erforderlich). Wer mag, kann unweit des Sees auf den Turmpfad einbiegen und einen insgesamt reichlich vier Kilometer langen Abstecher zum Haselbergturm unternehmen. Von der oberen Aussichtsplattform reicht der Blick bis weit in die Lausitz und zu den Höhen des Osterzgebirges. Im Gegensatz zum

flachen Biberpfad ist der Aufstieg zum Turm allerdings etwas steiler. Mit dem Auto zu erreichen ist der Biberpfad von den Wanderparkplätzen an der B 98 in Glauschnitz sowie am „See der Freundschaft“, wohin man über die von der B 98 abzweigende Großenhainer und die Bohraer Straße gelangt. Wer mit dem Rad unterwegs ist, kann den See beispielsweise auch vom Bahnhof Königsbrück aus leicht erreichen. **web** nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu



27. - 28. OKTOBER 10-16 UHR

#WHY!

KARRIERE MESSE

im Lausitz-Center Hoyerswerda

WIR SIND DABEI:



WER WIR SIND



Die TD Deutsche Klimakompressor GmbH beschäftigt am Standort Bernsdorf etwa 950 Angestellte, die uns zum führenden Hersteller von Kompressoren für Kfz-Klimaanlagen machen. Gemeinsam setzen wir Standards, die sich an absoluter Perfektion orientieren.

WAS WIR BIETEN



Als Tochter zweier japanischer Konzerne leben wir eine offene Kultur flacher Hierarchien und wertschätzen jede/n Einzelne/n als wichtiges Zahnrad in unserem Erfolgsmodell. Eine reguläre Arbeitszeit von 37,5 Wochenstunden, Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie individuelle Boni, subventionierte Kantinenversorgung, Bikeleasing, Zuschuss zum ÖPNV-Ticket und zahlreiche Angebote unseres Gesundheitsmanagements sind nur einige Beispiele der Vorteile, die Sie bei uns genießen werden.

WEN WIR SUCHEN



Fachkräfte und Auszubildende in den vielfältigen Einsatzgebieten in unserem Unternehmen, von Einkauf und Produktionssteuerung über Ingenieurwesen bis hin zur Instandhaltung. Sie finden aktuelle Stellenausschreibungen auf www.tddk.de/stellenangebote.

KONTAKT



TD Deutsche Klimakompressor GmbH, Abteilung Human Resources
Weißiger Straße 6 | 02994 Bernsdorf
bewerbung@tddk.de | Tel. 035723-94 300 | www.tddk.de

WIR SIND DABEI:



WER WIR SIND



Das Lausitzer Seenland Klinikum ist das Schwerpunktkrankenhaus in der Region. Wir haben 14 Fachabteilungen und 3 Institute. Wir sind als Unfallkrankenhaus eingestuft und verfügen über einen eigenen Hubschrauberlandeplatz. Jährlich kommen über 17.000 Patienten zur stationären und rund 30.000 zur ambulanten Behandlung in unser Klinikum. Rund 1.000 Mitarbeiter sind im Klinikum beschäftigt.

WAS WIR BIETEN



Bei uns erwarten Sie ein kollegiales Umfeld und eine attraktive Vergütung. Wir verfügen über ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit eigenem Betriebsarzt. Wir sind als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert und unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie können bei uns unter bestimmten Voraussetzungen ein SanaRad via Entgeltumwandlung beziehen, diverse Mitarbeiterrabatte nutzen und an Sportevents teilnehmen.

WEN WIR SUCHEN



Von der Pflegefachkraft bis zum Oberarzt, vom Referenten bis zum Ergotherapeuten – in unserem Unternehmen gibt es viele verschiedene Professionen. Unsere aktuellen Stellenausschreibungen finden Sie unter sana.de/seenlandklinikum/karriere

KONTAKT



Lausitzer Seenland Klinikum GmbH | Abteilung Personal
Maria-Grollmuß-Straße 10 | 02977 Hoyerswerda
hoy.bewerbung@sana.de

WIR SIND DABEI:



WER WIR SIND



Die Scheidt GmbH & Co. KG beschäftigt ca. 350 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Mit 78 Millionen Umsatz im Jahr ist das Unternehmen der Marktführer für Beton-Trafostationen. Entsprechend der Firmenphilosophie wirkt man an der Energiewende mit.

WAS WIR BIETEN



- ✓ krisensicherer Arbeitsplatz
- ✓ keine Schichtarbeit
- ✓ tolle Arbeitsatmosphäre
- ✓ gute tarifliche Bezahlung
- ✓ Ausbildung mit Übernahme- perspektive und Weiterentwicklung nach Abschluss
- ✓ kostenlose Arbeitskleidung

WEN WIR SUCHEN



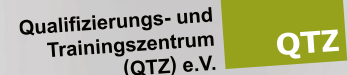
- ELEKTRIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK
 - BETON- UND STAHLBETONBAUER
 - MECHATRONIKER – als Facharbeiter und als Azubi (jährliche Ausbildung)
- Du hast den Schulabschluss in der Tasche und nun Interesse an einer technischen Tätigkeit? Dann sollten wir uns kennenlernen. Erfahrungen im handwerklichen Bereich durch z.B. Praktika wären ideal.

KONTAKT



Scheidt GmbH & Co. KG | Ansprechpartner Herr Nikolas Heise
Straße zum Industriegelände 12 | 02977 Hoyerswerda
Tel. +49 5751 1790-37 | personal@scheidt.de | www.scheidt.de

WIR SIND DABEI:

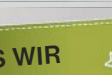


WER WIR SIND



Der QTZ e.V. ist ein gemeinnütziger und zertifizierter Bildungsverein sowie DVS-Schweißer-Kursstätte. Wir widmen uns der Thematik „Job & Karriere“ durch Berufsorientierung, Erstausbildung und Erwachsenenqualifizierung. Wir bilden die Lausitz und qualifizieren für die Jobs von morgen!

WAS WIR BIETEN



- ✓ Teilnehmer und Kunden stehen im Mittelpunkt
- ✓ qualifizierte Schulungen
- ✓ förderfähige Maßnahmen
- ✓ hoher Praxisbezug
- ✓ erfahrene Ausbilder

WEN WIR SUCHEN



- Wir suchen Dich zur AUS- und WEITERBILDUNG!
- Schweißer*in
 - Dreher*in / Fräser*in
 - Elektroniker*in Betriebstechnik
 - Fachkraft für Metalltechnik
 - Mechatroniker*in
 - Industriemechaniker*in

KONTAKT



Qualifizierungs- und Trainingszentrum (QTZ) e.V.
Ansprechpartner André Bleck | Straße E Nr. 34 | 02977 Hoyerswerda
info@qtz.de | www.qtz.de | Tel. 03571 608660

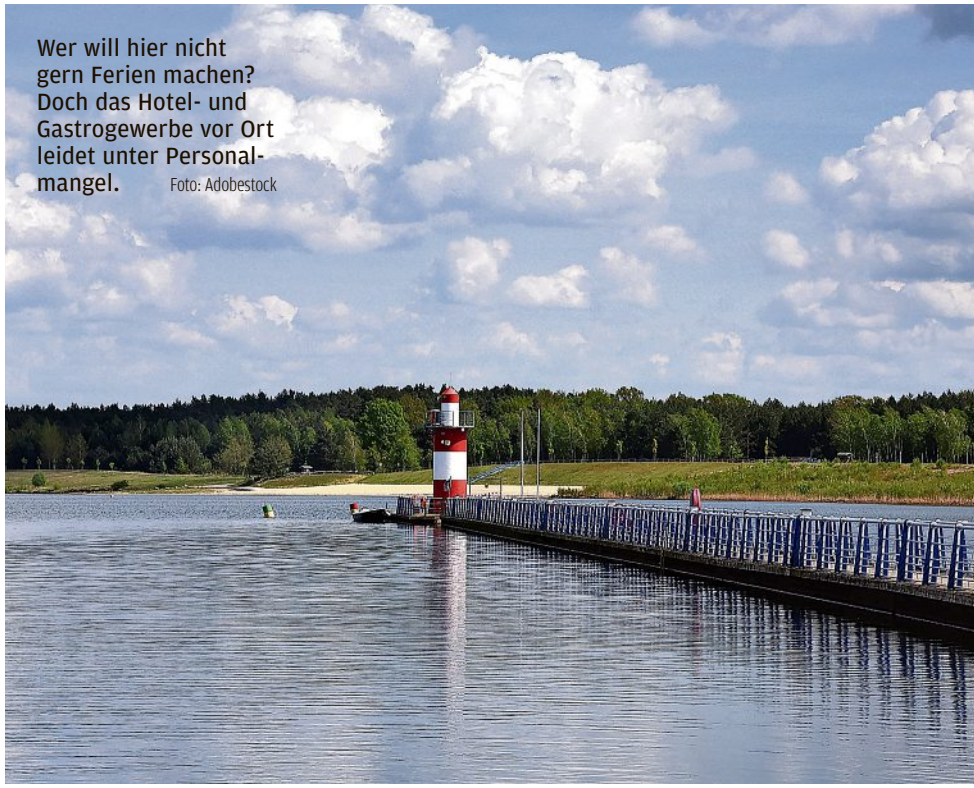
Tourismustag im Lausitzer Seenland

Die Region im Norden Sachsens und im Süden Brandenburgs begeistert die Besucher. Doch der Branche fehlt es an Personal.

Der Spätsommer zeigt sich von seiner schönsten Seite. Warum also nicht noch mal die Seele baumeln lassen im Lausitzer Seenland? Was die Touristen ganz praktisch begeistert, ist für viele Betriebe aus dem Hotel- und Gaststättenbereich oft nur noch theoretisch ein Grund zur Freude, denn an 17. Oktober beim Tourismustag im Bürgerhaus Wendische Kirche in Senftenberg. Auf Einladung des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. werden

ben im Tourismus zu arbeiten? Wie können Unternehmer ihre Mitarbeiter besser verstehen und motivieren? Welche Chancen bietet das Online-Recruiting? Und wie gewinnen touristische Betriebe Fachkräfte aus dem Ausland? Um diese und weitere Fragen geht es am 17. Oktober beim Tourismustag im Bürgerhaus Wendische Kirche in Senftenberg. Auf Einladung des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. werden

wird dann von 10 bis 16 Uhr zum Thema „Fachkräfte gewinnen und Mitarbeiter binden“ beraten und diskutiert. Vorträge und Workshops werden ebenso geboten wie die Möglichkeit zum Austausch untereinander. Angesprochen sind vor allem touristische Anbieter, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe. „Der Bedarf an gutem Personal ist hoch. Auf unserem diesjährigen Tourismustag möchten



Wer will hier nicht gern Ferien machen? Doch das Hotel- und Gastrogewerbe vor Ort leidet unter Personal-mangel. Foto: Adobestock

wir gemeinsam Strategien und Lösungsansätze entwickeln, um den Fachkräftemangel zu meistern und das Lausitzer Seenland weiterhin zu einem attraktiven Urlaubsziel zu entwickeln“, so Verbands-geschäftsführerin Kathrin Winkler. Anmeldeschluss ist der 19. September. Das ausführliche Programm gibt es im Internet. Dort wird auch über alle An-meldemodalitäten und Preise informiert. (red)

■ Anmeldung unter www.lausitzerseenland.de/tourismustag. Die Teilnahme am Tourismustag kostet 30 Euro für Verbands-mitglieder, sonst 45 Euro inklusive Ta-gungsunterlagen und Verpflegung. Weitere Informationen erhalten Inter-essierte beim Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. telefonisch unter Tel: 03573 7253000 oder per E-Mail an info@lausitzerseenland.de.

Sonderveröffentlichung www.broethen-michalken.net

Hoffest Bröthen

Bröthen/Michalken 16./17.9.

EIN FEST AUF 9 HÖFEN UND MIT ÜBER 30 ATTRAKTIONEN, HÄNDLERN UND VEREINE

Tolle Preise bei der großen Tombola
Kaufen Sie eines unserer Lose und gewinnen tolle Preise – gestiftet von den Höfen und Vereinen. Die Lose können Sie am Tombolastand am Bürgerhaus einlösen.

SAMSTAG, 16. SEPTEMBER

- 10 Uhr Eröffnung am Bürgerhaus durch den Ortsvorsteher
- 11 Uhr Traktoren- und Landmaschinenausstellung, Dorfplatz
- 12.30 Uhr & 17 Uhr Unterhaltung und Stände entlang der Hauptstraße
- 13-17 Uhr Gruppenstafette der Jugendfeuerwehr, Hof Wierick, Hauptstr. 39
- 13-17 Uhr Vorführung „Dreschen“ mit historischer Dreschmaschine am Bürgerhaus
- 13-17 Uhr Mitmachzirkus im Kinderhof, Hauptstr. 39
- 14 Uhr Spremberger Bläsergilde Blasmusik im ganzen Dorf
- 14 Uhr Tanz- und Modenschau „Zeitlose Mode“ Hof Tomczyk, Hauptstr. 24
- 14 Uhr Sorbische Kindertanzgruppe beginnt Rundgang durch Höfe
- 15 Uhr Gaudi-Wettkämpfe des Jugendclubs, Einfahrt zur Hauptstr. 27
- 17-17:30 Uhr Kinderdisco im Kinderhof Hauptstr. 39
- 19-1 Uhr „Tanz auf dem Misthaufen“ mit DJ Justin Beat, Hof Metaschk, Hauptstr. 27

SONNTAG, 17. SEPTEMBER

NUR IM HOF METASCHK / SCHEUNE

- 9.30 Uhr Scheunengottesdienst
- 10 Uhr Salut schießen, anschließend Frühschoppen mit den Königswarthaer Blasmusikanten und Gulaschkanone

Höfe und Attraktionen:

- HOF WIERICK** Hauptstr. 50 „Feuer & Flamme“
 - alte und neue Feuerfahrzeuge und -geräte
 - Erbsensuppe, Kaffee & Kuchen
- HOF MERZ** Hauptstr. 22 „Mediterraner Hof“
 - Imbiss mit Rauchwurst, Bratwurst, Pommes und mehr
- BÜRGERHAUS** Schäferweg
 - Eröffnung des Hoffestes
 - Tombola, Landmaschinen und Traktoren, Geschichte des Ortes und Technik
 - WC's / Behinderten-WC
- HOF TOMCZYK** Hauptstr. 24 „Zeitlose Mode“
 - Tanz- und Modenschau
 - Altes Handwerk: Sensendengler und Gasmalerei
 - Flammkuchen, geräucherte Forellen sowie Pellkartoffeln mit Leinölquark
- HOF GIEBNER** Hauptstr. 44 „Kunst und Handwerk treffen Geschichte – auf den Spuren unserer Vorfahren“
 - Schautöpfen – Enrico Bulang
 - Ausstellung v. Jörg Tausch zu Johann v. Schadowitz / Krabat
 - Ausstellung historischer landwirtschaftlicher Geräte
 - Modellbaubastelstube
 - Kaffee und Kuchen, Deftiges
- DER KINDERHOF** Hauptstr. 39 „Spiel und Spaß“
 - süße & deftige Speisen
 - Kaffee & Kuchen
 - Mitmachzirkus, Basteln, Goldschürfen, Hüpfburg
 - Auftritt des Kindergarten
 - Verkauf von Herbstdekoration
 - Kinderdisko
- HOF JORK/METAN** Hauptstr. 33 „Mit Wein is(s)t man weniger allein“
 - edle Weine aus Sachsens Winzereien
 - Livemusik
 - Bildergalerie einer ortsansässigen Künstlerin
 - Bildergalerie „Geschichte eines Hauses“
 - Kindermalstraße
- SCHEUNE** Hauptstr. 27 **Jugendclub Bröthen**
 - Sa.: Hockey-Puk-Schießen, Videos zur Geschichte des Dorfes und des Jugendclubs, Vorstellung des Vereins
 - Waffeln, Cocktail-Bar
 - So.: Scheunengottesdienst
- HOF METASCHK** Hauptstr. 27 „Alles rund um's Rind“
 - Frische Dauerwurstwaren vom eigenen geschlachteten Rind
 - Rindfleisch mit Meerrettich
 - Firma Biberstein – Motoren- und Kommunaltechnik
 - 11-12/14-15 Uhr: Kinderreiten auf der Koppel
 - Thomas Prinz Feinbrennerei

Sommersurfer

Spare bis zu 6 Monate
NET100 nur 19,95€ + Internet-TV für 0€
Regional. Maximal gesurft.

TAXI-Röthig
Tag und Nacht
40 66 11

Inhaber: **Andreas Röthig**
Fax: 03571 / 40 63 44
E-Mail: ruf@taxi-roethig.de
Website: www.taxi-roethig.de

Nordstraße 2 • 02977 Hoyerswerda / OT Bröthen

MÜLLER-TRANS
GmbH

Transportunternehmen & Baustoffhandel

Bröthen Ziegeleistraße 5 02977 Hoyerswerda
Tel. (0 35 71) 93 09 20
Fax (0 35 71) 93 09 26
Funktel. (01 71) 3 80 62 51

Herzlich Willkommen

FIGARO GmbH
Coiffure Optimal

www.figaro-hoyerswerda.de

Connys Hauswaren

IM HOYERSWERDAER TREFF-8-CENTER UND IM EINKAUFSZENTRUM SCHWARZKOLLN
WWW.CONNYS24.DE

Jetzt noch kräftig sparen beim **SSV – SSV – SSV**

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort!

Garagentor- und Haustür-Modernisierungen, schnell und sauber an einem Tag.

Fragen Sie

BTS BAUELEMENTE TORSYSTEME SICHERHEITSTECHNIK
Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158
02977 Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 9800-0
www.bts-hoyerswerda.de

EIN BEWÄHRTES KONZEPT SEIT ÜBER 25 JAHREN!

PASORA GMBH

TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

Neue Straße 7 • 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 - 490 33 0 • Fax: 03571 - 490 33 22
Mail: arnold.pasora@t-online.de • Internet: www.pasora-bau.de